3.14 Eigenständige Jugendpolitik

Der Kreis Unna hat sich im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Familie und Jugend in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede auf den Weg zur Eigenständigen Jugendpolitik gemacht. Dafür mischen sich Jugendliche, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie weitere relevante gesellschaftliche und politische Akteurinnen und Akteure in alle Politikfelder ein. Es geht um eine individuelle Förderung und infrastrukturelle Unterstützung mit einer profilierten Jugendpolitik. In der Vermittlung von Interessen der Kinder und Jugendlichen selbst steckt noch viel Potential, z.B., bezüglich der Haltung, dass Jugendliche als Expert*innen ernst genommen werden und ihre Mitbestimmung aktiv umsetzen können. Deshalb ist der Aufbau der Eigenständigen Jugendpolitik sowohl eine Maßnahme im KJFP als auch ein Baustein der Kommunalen Präventionsketten.

Ziele:

- gelingende Lebensbedingungen Ressort- und rechtskreisübergreifend mit und für junge Menschen gestalten
- Kindern und Jugendlichen Zugänge zur kommunalpolitischen Öffentlichkeit erschließen
- Anliegen der Kinder und Jugendlichen zum Ausgangspunkt für kommunalpolitisches Handeln machen
- Politik und Verwaltung die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen vermitteln.

Ist - Stand:

- Die Umsetzung beim Kreis Unna wird gemeinsam mit den Verantwortlichen im Fachbereich Familie und Jugend kontinuierlich entwickelt
- die weiteren Fachbereiche der Kreisverwaltung sind einbezogen. Sie wollen langfristig Aktivitäten im Bereich der Jugendpolitik ausbauen. Aufgabe ist ein abgestimmtes Vorgehen und letztlich die Entwicklung einer Haltung zur Eigenständigen Jugendpolitik

Handlungsbedarf/Herausforderungen/Perspektiven:

Die letzten Wahlergebnisse in Europa, eine erkennbare verstärkte Radikalisierung sowie eine zunehmende Distanz gegenüber dem demokratischen politischen System, stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Sie machen verstärkte Anstrengungen im Bereich der jugendpolitischen Bildung notwendig.